



Besitzerinformation (für Ihre Unterlagen)

- **Der richtige Zeitpunkt:**

Der optimale Beginn für die erste Kotprobenuntersuchung ist im März, so können die Monitoringproben (mindestens 4) gut über das Jahr verteilt werden. Ansonsten können Sie aber auch **jederzeit** einsteigen!

- **Einstieg in die ZSE:**

Die ZSE besteht aus einem **Kategorisierungsjahr** (1. Jahr), hierzu werden mindestens 4 Proben über das Jahr verteilt benötigt. Das heißt, dass im **3-Monats-Rhythmus** beprobt wird.

- **Erstuntersuchung:**

Um uns ein genaues Bild über den Ausgangszustand Ihres Pferdes zu machen, beinhaltet die Erstuntersuchung das **McMaster-Monitoring**, sowie eine sensitivere **Sedimentation/Flotation** (Dauer: 2 Tage).

Zusätzlich wird als Serviceleistung eine **Larvenanzucht** zur Unterscheidung zwischen großen und kleinen Strongyloiden durchgeführt. Diese Untersuchung dauert 2 Wochen, wobei bei starkem Befall auch schon vorher mit der Therapie angefangen werden sollte.

Aus Sicherheitsgründen raten wir Ihnen, diese Larvenanzucht 1x jährlich durchzuführen.

Für die Erstuntersuchung benötigen wir eine **Sammelkotprobe von 3 Tagen**: jeweils eine gute Hand voll Kot pro Tag, gerne auch in eine gemeinsame Tüte einpacken. Am besten eignen sich z.B. Zipperbeutel oder Mülltüten. Diese werden dann gut leserlich beschriftet oder ein Zettel angetackert, damit wir die Proben gut auseinanderhalten können.

- **Auswertung:**

Wenn ein entsprechend hoher Wurmbefall festgestellt werden sollte, wählen wir die passende **Wurmkur** für Ihr Pferd aus. **14 Tage nach** der



Gabe der Wurmkur ist eine **Kontrollkotuntersuchung** wichtig! Diese Wirksamkeitskontrolle muss gemacht werden, um eine Resistenzlage auszuschließen und zu gewährleisten, dass das Medikament wirkt. Ansonsten besteht die Gefahr der Ausscheidung von Wurmeiern, die gegen die verwendeten Antiparasitika resistent und somit schwer beherrschbar sind. Hier werden also nur die Pferde beprobt, die eine Wurmkur bekommen haben. Es ist nur **eine Hand voll Kot von 1 Tag** nötig.

Falls kein Befall festgestellt wird, ist einfach die nächste Beprobung abzuwarten.

Ausnahme: Sollte ein Pferd aus Ihrem Bestand einen Bandwurm-Befall haben, muss der gesamte Bestand entwurmt werden! Allerdings ist hier keine Wirksamkeitskontrolle nötig, da es bisher keine Resistenzen gegen den Wirkstoff Praziquantel gibt. Es ist ratsam, dann mindestens einmal jährlich den gesamten Bestand für die nächsten 5 Jahre mit Equimax (Ivermectin + Praziquantel) zu entwurmen, um den Bandwurmbefall auszumerzen.

Zweites Jahr und folgende Jahre: Monitoring

Am Ende eines jeden Jahres wird individuell für jedes Pferd entschieden, wie oft im Folgejahr beprobt werden muss. Dies ist abhängig von den Befunden, Stallhygiene, Koppelmanagement, usw. Sollten sich mehrere Pferde in Ihrem Stall befinden, die NICHT an der ZSE teilnehmen und zudem unregelmäßig entwurmt werden, könnte es auf Grund der Reinfektionen ratsam sein, ein weiteres Jahr im **3-Monats-Rhythmus** zu beproben. Wenn sich ein stabiler Zustand Ihres Pferdes eingestellt hat, können die Intervalle auch auf **6 Monate** ausgedehnt werden, sodass weiterhin ein regelmäßiges Monitoring stattfindet. Hierfür reicht ebenfalls **eine Hand voll Kot von 1 Tag aus!**



Durchführung der Untersuchung

- Wir bitten um **telefonische Anmeldung** der Proben, damit wir genügend Zeit einplanen können
- Sie können die Kotproben direkt bei uns in der Praxis abgeben oder per Post senden
- Hierzu je nach gewünschter Untersuchung die entsprechende Kotmenge in einem Zipperbeutel/ Mülltüte/etc. gut verpacken und beschriften
- Falls Sie Proben per Post verschicken, bitte einige Lagen Zewa beilegen als Auslaufschutz
- Bitte einen Anmeldebogen ausdrucken und ausfüllen, ggf. besondere Wünsche vermerken

Untersuchungen:

- **Erstuntersuchung:** McMaster + Sedimentation/Flotation + Larvenanzucht
- **McMaster Untersuchung (Monitoring):** Eiauszählung auf ein Gramm Kot
- **Sedimentation-Flotation** (qualitative Untersuchung): Überblick über Endoparasiten, Dauer: 2 Tage - wird bei der Erstuntersuchung gemacht und in den Folgejahren je 1x empfohlen
- **Larvenanzucht:** zur Unterscheidung von großen und kleinen Strongyliden, Dauer: 2 Wochen
- **Auswanderungsverfahren:** zum Nachweis von Lungenwurmbefall (Esel)
- **Tesaabklatsch** Untersuchung bei V.a. Pfriemenschwanz/Oxyuren

Befund/Behandlungsempfehlung:

- Je nach Ergebnis wird die Behandlungsempfehlung auf jedes Einzelferd und den Bestand abgestimmt
- Befundmitteilung online mittels der Plattform „Sidata Horseware“. Hierfür brauchen wir eine genaue Auskunft über Haltung, usw. - siehe Anmeldebogen
- Hierüber erhalten Sie Informationen wann die nächste Kotprobe fällig ist, welche Wurmkur Ihr Pferd benötigt und behalten den Überblick



Tierarztpraxis Arnd Oberscheid, 72124 Pliezhausen

- Langfristige Dokumentation aller Befunde
- Hierfür benötigen wir Ihre E-Mailadresse: bei der ersten Anmeldung erhalten Sie eine Mail, für alle weiteren Untersuchungen müssen Sie selbstständig nachsehen und werden nicht gesondert informiert

Preisübersicht:

Laboruntersuchung	Preise (inklusive MwSt)
McMaster- Monitoring oder Wirksamkeitskontrolle (1 Tages-Probe) Eizählung auf Eier pro Gramm Kot	22,00 €
Kombinierte Sedimentation/Flotation (Bandwurmscreening 3 Tages-Probe)	20,50 €
Larvenanzucht zur Unterscheidung Große-/ Kleine Strongyliden	25,00 €
Erweitertes Screening McMaster und Sedimentation/ Flotation	32,00 €
Erstuntersuchung McMaster-Monitoring + Sedimentation/Flotation + Larvenanzucht (3 Tages-Probe)	55,00 €
Larvenauswanderungsverfahren (Lungenwurm z.B. auch Esel)	23,00 €
Tesaabklatschprobe/ Wurmartbestimmung (Foto/ Wurm)	10,50 €
Oxyuren-Erstberatung mit Erstellung einer Behandlungsempfehlung ohne Untersuchung	25,50 €
Befundübermittlung <ul style="list-style-type: none"> - online per SIDATA - per Mail - per Post 	Gratis 2,00 € 4,00 €

Spezielle Behandlungen /Untersuchungen:



1. Bandwurm:

Ist immer ein Bestandsproblem, d.h. es muss wie oben beschrieben der gesamte Bestand über einige Jahre gegen Bandwürmer entwurmt werden. Sollte bei einer Untersuchung ein Pferd positiv auf Bandwürmer getestet werden, müssen wir Sie bitten, alle anderen Pferdebesitzer in Ihrem Stall zu informieren. Aus parasitologischer Sicht müssen in solch einem Fall ALLE Pferde des Bestandes einmal jährlich gegen Bandwurm behandelt werden! Die Moosmilbe auf der Koppel ist der Zwischenwirt und bedarf einer gezielten Weidepflege. Bei erhöhtem Verdacht auf Bandwurmbefall und bisher negativen Befunden beim Monitoring, kann ein Bandwurm Screening gemacht werden, dazu benötigen wir Einzelkotproben von 3 Tagen. Die Entwurmung gegen Bandwurm bleibt als Empfehlung für den Winter bestehen, wenn nicht der ganze Bestand an der Beprobung teilnimmt.

2. Pfiemenschwanz/ Oxyuren:

Diese Parasiten können nicht in der Kotprobe nachgewiesen werden – nur über einen Tesaabklatsch vom Anus. In der Regel ist der Nachweis von Eiablagen/ Eischnüren am Anus oder adulte Würmer im Kot aussagekräftig genug. Hier muss ein individueller Behandlungsplan erstellt werden, da es leider einer sehr langen und aufwendigen Behandlung bedarf.

3. Magendasseln:

Werden nicht im Kot nachgewiesen, hier gilt die Sichtung der Eiablage an den Pferdebeinen als positiver Befund und es muss einmal jährlich der gesamte Bestand gegen Dasseln behandelt werden.

4. Lungenwurm:

Bei Husten unbekannter Genese, sowie bei Eseln empfiehlt es sich, ein Larvenauswanderungsverfahren durchzuführen. Diese Untersuchung



Tierarztpraxis Arnd Oberscheid, 72124 Pliezhausen

muss gesondert angefordert werden.

5. Leberegel:

Dieser ist beim Pferd sehr selten. Hierzu fordern Sie bitte eine Sedimentation/Flotation an. Hauptüberträger bei einer Wechselbeweidung sind Rinder/Schafe im Zusammenhang mit feuchten Wiesen.

6. Wurm im Kot:

Sollten Sie einen aktuellen Endoparasitenbefall haben, können Sie uns auch gerne ein Bild zusenden oder uns diesen Wurm in Wasser eingelegt vorbeibringen, um eine Artenbestimmung durchführen zu lassen und das weitere Vorgehen zu besprechen.

7. Jungpferde (bis 3-jährig)

Sie verfügen noch nicht über ein vollständig ausgereiftes Immunsystem und sollten daher häufiger (alle 6-8 Wochen) beprobt werden. Sollten Sie Interesse an der ZSE für Ihre Jungpferde haben, dann nehmen Sie bitte telefonisch mit uns Kontakt auf und wir besprechen gemeinsam das Vorgehen und die Kosten.

WICHTIG



Tierarztpraxis Arnd Oberscheid, 72124 Pliezhausen

Wenn Sie regelmäßig Kotproben einsenden, aber nicht nach unseren Empfehlungen entwurmen oder keine Kontrollproben nach Entwurmung abgeben, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass wir im Falle einer parasitologischen Erkrankung **keine Haftung** übernehmen!

Sollten Sie aus der ZSE wieder aussteigen wollen, empfehlen wir weiterhin eine strategische Entwurmung, das heißt mindestens 4 regelmäßige Wurmuren pro Jahr.

Zur Ergebnisübermittlung verwenden wir das Programm der Firma SIDATA-HORSEWARE. Hierbei handelt es sich um eine Online-Plattform, auf die Sie als Pferde- oder Stallbesitzer mit Ihrer E-Mail- Adresse und einem Kennwort zugreifen können. Das Passwort hierzu erhalten Sie automatisch mit der **ersten** Auswertung Ihrer Pferdekotprobe. Für alle weiteren Befunde bekommen Sie **keine erneute E-Mail** von SIDATA, hier können Sie jederzeit selbstständig auf SIDATA zugreifen und Ihre Ergebnisse einsehen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Tierarztpraxis A. Oberscheid

Ihr Ansprechpartner für die zeitgemäße selektive Entwurmung

Amelie Heichel

Greutstr.8, 72124 Pliezhausen

Telefon 07127-7427

[*kontakt@tierarztpraxis-oberscheid.de*](mailto:kontakt@tierarztpraxis-oberscheid.de)

